



# MEHR ALS 140 ZEICHEN – MEDIEN UND ÖKONOMIE

Vom 14. bis 17. Oktober bringen die Jugendpresse Deutschland und die Junge Presse Bayern 500 Nachwuchsjournalisten im Alter von 16 bis 25 Jahren auf den Jugendmedientagen zusammen, um gemeinsam rund um das Thema „Mehr als 140 Zeichen – Medien und Ökonomie“ zu diskutieren, die Medienmacher von morgen mit den Profis von heute zu vernetzen und ihnen die Möglichkeit zu geben, Münchens Medienlandschaft zu entdecken.

**Berlin/München.** Sie schreiben, filmen, bloggen und moderieren. Sie sind informiert, kreativ, engagiert und visionär. Sie haben eine eigene Meinung und vertreten diese auch: die Medienmacher von morgen. „Das ist junger Journalismus“, so beschreibt Heribert Prantl, Ressortleiter Innenpolitik der Süddeutschen Zeitung, die Jugendmedientage, den größten und wichtigsten Nachwuchsjournalisten-Kongress Deutschlands. 500 Teilnehmer, zahlreiche prominente deutsche und europäische Medienprofis sowie Gäste aus Politik, Wirtschaft, Kunst und Kultur erleben vom 14. bis 17. Oktober 2010 vier spannende Tage mit interessanten Diskussionen, Symposien, Workshops, Medieneinblicken und Erzählcafés.

Bei dem Motto „Mehr als 140 Zeichen – Medien und Ökonomie“ geht es nicht nur darum die Angst vor einem ungewissen Wandel im Journalismus zu nehmen und ihn als Chance zu begreifen, sondern auch Potenziale zu erkennen und zu nutzen – sei es die eigenen, das vorhandene Kapital oder gesellschaftliche Veränderungen. Kreative Geschäftsideen, neue Formate und jugendgerechte Konzepte stehen im Fokus bei diesem Aufeinandertreffen junger, begeisterter Medieninteressierter. So können Entwicklungen wie die Internationalisierung der Medienunternehmen und veränderte Märkte positiv genutzt werden. Sowohl Print, TV und Hörfunk als auch Onlinemedien und Mobile Technologien werden deshalb auf der Veranstaltung thematisiert. „Das Ziel: Diskutieren, mitentwickeln und vernetzen, um das eigene Potenzial zu erkennen und dieses erfolgreich in die Zukunft der Medien zu investieren“, berichtet Projektleiterin Pia Döhler.

Der Slogan „Mehr als 140 Zeichen“ ist eine Anspielung auf die Länge einer Twitter-Nachricht, „mit der man zwar viel ausdrücken kann, aber die Zeichenanzahl ist nicht genug, um die komplexen Themen unserer Gesellschaft zu diskutieren“, sagt Projektleiterin Leonie Petersen. „Die Kürze reicht für qualitativen Journalismus nicht aus.“ Zudem bieten die Jugendmedientage eine Plattform, bei der sich die Journalisten von morgen im direkten Kontakt auszutauschen und Medien gemeinsam produzieren können. „Mit dem Slogan assoziiert man neue Medien und Social Media-Netzwerke, doch während der Veranstaltung wird nicht innerhalb der virtuellen Welt kommuniziert. Die Jugendmedientage sind eben mehr als 140 Zeichen“, so Petersen.

Symposien bieten die Chance, mit professionellen Medienmachern, Journalisten, Fernsehproduzenten, Onlineredakteuren und Politikern ins Gespräch zu kommen. Workshops und Medieneinblicke lassen Teilnehmer unter Anleitung von Profis selbst zu Medienschaffenden werden und jedes Jahr erstaunliche Ergebnisse erzielen. Ob Printartikel oder Onlinebeitrag, Video oder Vodcast, Hörfunkbeitrag oder Podcast, Foto oder Layout – jeder Jugendliche findet auf den JMT seine Ausdrucksform.

Veranstalter der Jugendmedientage 2010 in München sind die Jugendpresse Deutschland und die Junge Presse Bayern, unterstützt durch starke Partner. Neben der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) und der Bayerischen Staatskanzlei stehen den Organisatoren u.a. der MedienCampus Bayern, die Medientage München, der Deutsche Journalisten-Verband, die Deutsche Journalisten- und Journalistinnen-Union in ver.di, das Institut zur Förderung des publizistischen Nachwuchts, der Presserat und viele weitere Partner zur Seite.



„Unsere Demokratie braucht kritische, engagierte und kreative Journalisten. Die Jugendmedientage sind das Forum für alle jungen Medienschaffenden, die auf der Suche nach neuen Konzepten für den Journalismus von morgen sind. Stellt Euch der Herausforderung und seid dabei“, sagt bpb-Präsident Thomas Krüger an die Jugendlichen gerichtet, der gemeinsam mit Münchens Oberbürgermeister Dr. Christian Ude die Schirmherrschaft übernommen hat.

Die Anmeldung ist ab heute unter [www.jugendmedientage.de](http://www.jugendmedientage.de) möglich. Die Teilnahme kostet 55 Euro. Mitglieder der Jungen Presse Bayern oder eines anderen Landesverbandes der Jugendpresse Deutschland haben nur 45 Euro zu bezahlen.

*Weitere Informationen zu den Jugendmedientagen finden Sie im Internet unter [www.jugendmedientage.de](http://www.jugendmedientage.de). Gern stellen wir Ihnen auf der Homepage Bildmaterial zur Verfügung, das Sie im redaktionellen Zusammenhang mit der Veranstaltung honorarfrei nutzen dürfen.*

#### **PRESSEKONTAKT**

Jugendpresse Deutschland e.V., Bundesverband junger Medienmacher, Wöhlertstraße 18, 10115 Berlin

Gerrit Bastian Mathiesen (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit): 0176/ 41010315, [g.mathiesen@jugendpresse.de](mailto:g.mathiesen@jugendpresse.de)

#### **JUGENDPRESSE DEUTSCHLAND BUNDESVERBAND JUNGER MEDIENMACHER**

Die Jugendpresse Deutschland ist die Organisation von mehr als 15.000 jungen Medienmachern in Deutschland – vom Schülerzeitungsmacher bis zum Volontär. Mehr als 250 Seminare, Workshops, Kongresse, Camps und viele weitere Projekte bietet die Jugendpresse in jedem Jahr für junge Medienmacher an.